

The Crazy Street

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der Einzug	2
Kapitel 2: Die Einweihung	5
Kapitel 3: Die Einweihung 2	12
Kapitel 4: Nightmare	15
Kapitel 5: Aishiteru...	16

Kapitel 1: Der Einzug

Kapitel 1: Der Einzug

Ich möchte darauf Aufmerksam machen, das die Erwähnten Musiker nicht mir gehören, schade eigentlich T_T, aber man kann ja nicht alles haben =). Die Daten stimmen auch NICHT immer, nur see~hr selten und die Geschichte ist aus meinen kranken Fantasien entstanden. Auf jedenfall hoffe ich, dass die Geschichte euch gefällt und bitte seid Gnädig mit mir. Dann VIEL SPASS BEIM LESEN!

~~~~~

"Ich will nicht umziehen!", kreischte Hyde die ganze Zeit rum. Sein großer Bruder Miyavi überhörte dies jedoch gekonnt, er wollte sich jetzt auf keinen Fall mit ihn Streiten, auch wenn die eingepackten Kartons mittlerweile im Umzugswagen standen. Alles war eingepackt, bis auf Miya und Hyde, doch Hyde klammerte sich an einem Pfeiler und schrie die ganze Nachbarschaft wach, da es erst 5:45 Uhr war. Miya rieb sich die Stirn und dachte nach, wie wollte er Hyde bloß in die neue Wohnung bringen? Seit langem waren ihre Eltern tot und sonst machte Hyde Miyavi fast keine Probleme, sie verstanden sich super, aber jetzt?!

"Wir müssen aber los."

Und schon gab Hyde auf einmal nach, was ein Weltwunder war, er ließ sich sonst nie was sagen und war ein ziemlicher Sturkopf, doch da sah Miyavi, wieso Hyde los ließ, Miyabimaru war zu Hyde gegangen und hing an Hydes Beinen. Hyde bückte sich und streichelte Miyabimaru, wobei Miyabimaru schnurte. Schließlich saßen sie doch beide im Auto, auf den Weg zur neuen Wohnung, doch nun mussten die zwei erstmal ein paar Stunden im Auto sitzen.

~~~~~

Ruki saß auf seinem Bettrand, Reita schlief noch zufrieden neben ihm und er konnte leise den Atem von Reita wahrnehmen. Es war zwar erst 5:50 Uhr und es war Wochenende, doch er konnte nicht mehr schlafen. Er stand auf und ging unter die Dusche, zufrieden seifte er sich ein und spülte alles wieder ab, daraufhin ging er ins Wohnzimmer, jedoch ohne irgendein Licht anzumachen. Es war noch dunkel und man konnte noch ein paar Sterne sehen. Ruki stellte sich ans große Fenster und schaute raus.

Nach einer Weile hörte er leise Tapse hinter sich auf dem Plaketboden und daraufhin eine verschlafene Stimme fragen: "Wieso bist du nicht mehr im Bett Ruki?"

Es war Reiter der langsam näher kam und schließlich seine Arme um die Hüften seines Lovers legte und den Kopf auf dessen Schulter. Ruki genoss die Wärme des anderen und beantwortete schließlich seine Frage: "Ich bin aufgeregt..."

Reita drückte sich näher an seinen Ruki.

"Wieso, ist heute irgend ein besonderer Tag?"

"Die alte Wohnung von den Geschwistern Kanashii wird heute wieder einbezogen. Ich wüsste nur zu gerne, wer da noch einziehen will?"

Reita überlegte. Die alte Wohnung von den zwei Geschwistern war sehr baufällig, er

würde da nicht mehr einziehen, wiederum wusste er, dass die Gang "An Cafe" dort immer über Nacht schlief, da sie niemanden mehr haben und auch kein Geld um sich was zu mieten. Die Welt war ja so schlecht.

"Entweder Stricher, Penner oder Hirnampunzierte...", gab Reita nur von sich. Ruki drehte sich zu Reita um und gab ihm einen langen, innigen Kuss.

~~~~~

Erschrocken wachte Miku auf, schweißgebadet, kalter Schweiß. Er riss die Augen auf und guckte in den schwarzgetauchten Raum, der sich ihm bot. Miku lag auf dem Boden, direkt neben seinen kleinen Bruder, der sich an ihn kuschelte. Jedoch waren auch Teruki und Kanon in dem Zimmer, dennoch war ihm nur Bou, sein Bruder, wichtig. Er schaute zu seinem kleinen Bruder runter, um zu gucken, ob es ihm gut ging. Er musste sich einfach nach diesem Traum vergewissern. Doch als er sich vergewissert hatte, dass es seinem Bruder gut ging, legte er sich wieder hin und schlief ein.

~~~~~

"Man, man, man", stöhnte Toshiya, während er sich aus dem Auto erhob, natürlich mit einer Zigarette im Mundwinkel. Er knallte die Tür zu und wollte gerade in Richtung Haus gehen, als er hinter sich ein Auto hört. Er kannte diesen Motorgeräusch noch nicht und so kam es, dass er sich neugierig umdrehte, um zu gucken, wer da in "ihre" verrückte Straße kam. Ein schwarzer Mazda rx-7 tauchte auf. Toshiya schaute sich das Auto an, es war echt schön, eher Geil, er liebte Autos. Dann ging die Tür auf der Fahrerseite auf und ein großer, schlanker Mann trat raus. WOW! Ein hübscher junger Mann, der einfach in diese verlassene Gegend kam und dann auch noch in diese Straße und vor allem, was wollte er bei dem Haus?! Doch da ging die Beifahrertür ebenfalls auf und ein kleiner Junge trat mit einer Katze auf dem Arm aus dem Auto. Der Mann drehte sich zu Toshiya um und sie sahen sich für kurze Zeit in die Augen, doch da drehte sich der Fremde wieder um und ging Richtung Haus. Der kleinere folgte ihm schnell.

~~~~~

"Wann sind wir endlich da?", fragte Hyde sichtlich genervt nach. "Gleich", war Miyavis Antwort und schon kurz darauf waren sie in die Straße eingebogen. Sie fuhren bis zu ihrer Wohnung und hielten schließlich an. Miyavi trat aus und atmete einmal tief ein. Kurz darauf trat auch Hyde aus, mit der Katze auf dem Arm. Miya drehte sich kurz um, um sich alles anzugucken und erblickte schließlich einen jungen Mann mit einer Zigarette im Mund. Er trug eine Sonnenbrille und hatte blondliche, kurze Haare. Kurz schaute er ihn in die Augen, dann wandte er sich ab und ging ins Haus, dicht gefolgt von Hyde, der immernoch Miyabimaru auf dem Arm hatte.

Als sie im Haus waren, sahen sie vier Jungs auf dem Boden liegen und schlafen. Hyde ließ Miyabimaru runter, woraufhin Miyabimaru zu einem der vier Jungs hinging und ihm übers Gesicht schleckte. Es war der kleinste von allen, der erschrocken aufsprang und schrie, was die anderen drei aufweckte. Ein weiterer sprang auf und stellte sich beschützend vor dem kleineren.

"Lass Bou in Ruhe!", schrie der größere, doch Miyavi beeindruckte dies nicht.

"Wer seid ihr? Wir haben dieses Haus gemietet, also möchte ich eine Erklärung.

Möchtet ihr vielleicht was Essen und trinken?"  
Miyavi lächelte, während er es zu den vier Jungs sagte.

~~~~~

So~ das wars auch schon für Kapitel 1. Ich hoffe es hat euch gefallen und über Komis würde ich mich sehr freuen. Ach ja, Kapitel 2 ist in bearbeitung und wird sich nicht mehr lange auf sich warten lassen, dort kommen dann auch die restlichen von Dir en Grey und Gackt vor.

Eure Dark_Chan

Kapitel 2: Die Einweihung

Kapitel 2: Die Einweihung

Nun saßen sie alle zusammen am Tisch, bis auf Hyde, der war in den Garten gegangen. Miya hatte etwas zu essen und zu trinken hingestellt, alle aßen sie auch was, bis auf der jüngste, wie hieß er noch gleich? Wie hatte ihn der ältere Genannt? Bou, richtig?

"Bou kun, richtig?"

Erschrocken erhob er den Kopf und einer der älteren hörte plötzlich auf zu essen und guckte wütend zu Miya rüber, doch er ließ sich davon nicht einschüchtern. Bou nickte leicht den Kopf.

"Wieso isst du nichts?", fragte Miyavi weiter, doch diesmal gabs keine Antwort. Nein, Bou nahm sich ein Stück Brot und belegte es sich und fing schließlich auch an zu essen. Miyavi grinste, doch da fiel ihm ein, dass er ausser Bous Namen keinen kannte.

"Wie heißt ihr eigentlich?"

Kanon, der älteste sprach für die anderen: "Dies ist Bou kun, wie du weißt, dies ist Teruki kun, Miku kun und ich bin Kanon kun."

Er zeigte jeweils mit einem Finger auf die erwähnten Personen.

~~~~~

Gackt öffnete seine Tür, gut das erst Samstag war, denn in seinem Kühlschrank war nichts anderes als kalte Luft und was gegessen hatte es auch noch nit. Nun wollte er endlich einkaufen fahren. Er ging aus dem Haus, schloss die Tür und ging in Richtung seines Toyota Supra. Schon hatte er die Tür seines Wagens geöffnet, als er den schwarzen Mazda RX-7 sah. Wieso war bei dem alten Haus so ein tolles Auto? Er schloss die Tür und ging schließlich in Richtung des Hauses, als er die unbekannte Stimme wahr nahm, die etwas sang. Camui ging weiter und ums Haus herum, woher er die Stimme wahr nahm, als er einen blonden Jungen auf einer Parkbank sitzen sah und der sich den See anguckte. Er schlich sich näher an den blonden kleinen Jungen und konnte schließlich seine Worte verstehen.

"Silva in lumine  
Lunae arcana est  
Domus mea  
Silva in lumine  
Stellarum est"\*

Camui erschreck, der Junge hatte eine schöne Stimme. Vorsichtig legte er seine Hand auf die Schulter des Jungen, der dadurch erschrocken zusammenzuckte. Gackt hatte nicht bemerkt, dass der Junge mit Stöpseln in den Ohren Musik hörte. Wütend drehte sich der Kleine um und zog einen Stöpsel aus dem Ohr.

"Was willst du alter Sack von mir?!"

Alter Sack? Hatte der Kleine das wirklich gerade gesagt? Was für eine unverschämtheit und das bei dem guten Aussehen, STOP! Gutem aussehen? Gings Gackt jetzt gar nicht mehr gut? Stand er nun komplett unter Drogen? Auch wenn er nur Zigaretten als so genannte "Drogen" nahm. Trotzdem konnte Camui ihm aus

irgendeinen Grund nicht böse sein.

"Oh entschuldigung, ich hab mich nur erschreckt", gab Hyde als Entschuldigung von sich, was Hyde selber nicht verstehen konnte. Wieso entschuldigte er sich bei dem Mann? Okay, er sah gut aus, Hyde war jedoch nicht schwul und wenn, wollte er nicht so einen Mann haben, viel zu alt.

Doch irgendwie fühlte er sich zu dem Mann hingezogen. Gackt setzte sich neben Hyde und schaute ihn in die Augen.

"Mein Name ist Camui Gackt und wie heißt du?"

"Ich bin Hyde."

Sie sahen sich an, bis Hyde ein Schnurren wahrnahm. er guckte runter und sah Miyabimaru. Schon hebte er die Katze hoch und stellte Miyabimaru schließlich vor.

"Dies ist Miyabimaru, die Katze meines Bruders."

Gackt lächelte ihn an. Was war nur los mit ihm? Er war doch sonst nicht so zu fremden Menschen, okay, er war nicht Menschenscheu, dennoch. Der Junge hatte was in ihm ausgelöst, doch er wusste nicht was, er kannte zwar dieses Gefühl, jedoch wusste er nicht mehr, was es war, so lange war es schon her, dass er dieses Gefühl gefühlt hatte.

~~~~~

Toshiya war auf sein Zimmer gegangen, jedoch musste er wissen, wer dieser Mann war. Er konnte es kaum glauben, es gab Frischfleisch und das auch noch in derselben Straße, direkt gegenüber.

Toshiya stand vom Bett auf und ging ins Wohnzimmer wo Shinya gerade sauber machte.

"Hey Toto."

"Hi Shin chan."

Toto ging ohne ein weiteres Wort zu verlieren in die Küche, als er von Shinya hörte:

"Koch bitte mal, ich hab keine Zeit und die anderen sind weg!"

Oh wie er es hasste zu kochen, aber man kann ja nicht nur faul rumhocken und nichts tun, also machte er sich an die Arbeit und stellte Wasser für den Reis auf, er liebte Reis, mehr als alles andere, was es zu Essen gab. Auf jedenfall ließ er nichts anbrennen und kurz bevor das Essen fertig war, kamen die drei Vermissten Kyo, Kaoru und Die rein. Shinya kam in die Küche gestürmt und fing an den Tisch zu decken, Die half ihm dabei, während Toshiya weiter kochte und die anderen beiden sich schon gemütlich an den Esstisch setzten. Als alles auf dem Tisch stand und sie alle anfangen zu essen, saß Kyo nur daneben und guckte zu. Bis Kaoru ihn schließlich fragt: "Wieso isst du nicht?"

"Kein hunger", war Kyos kurze Antwort, worauf er aufstand und auf sein Zimmer ging.

"Was habt ihr denn mit den gemacht?", fragte Toshiya Die und Kaoru die nur die Schultern zuckten.

~~~~~

Miyavi brachte die vier von An Cafe noch zur Tür und verabschiedete sich von ihnen, vergass jedoch, sie zur Einweihungsparty am Abend einzuladen. Daraufhin kam ihr Umzugswagen und zwei gut Gebaute Männer traten aus. Sie stellten sich vor Miyavi und stellten sich vor: "Wir sind Se7en und Bi Rain und sollen bei den Möbeln helfen."

Miyavi stellte sich ebenfalls vor und bat die beiden, kurz auf ihn zu warten.

Worauf Miya im Haus verschwand.

~~~~~

Hyde und Gackt saßen immernoch nebeneinander und unterhielten sich, als Miyavi aus einmal aus der Hintertür rausgerannt kam und auf dem Weg schon schrie: "Hyde ich habe eine Aufgabe für dich!" Da hatte er auch noch nicht bemerkt, dass ein anderer Mann neben Hyde saß. Als er ankam standen Hyde und Gackt auf und stellten sich Miya gegenüber, wobei Camui ihm gleich die Hand reichte und meinte: "Ich bin Gackt und ihr seit sicher Miyavi san, Hydes Bruder?" Miyavi guckte ihn verwundert an: "Woher...?"

"Hyde hats mir erzählt."

"Ach so, ach ja, Hyde, ich hab eine Aufgabe für dich, heute Abend machen wir eine Einweihungsfeier und ich möchte, dass du die ganze Straßen einlädst, Gackt san, sie sind natürlich auch eingeladen."

Und schon war Miya auch wieder verschwunden und Hyde stieg die Wut auf. Er hebte einen Stein auf und schmiss ihn gegen die Wand und schrie: "Also wirklich! Einfach so wieder zu verschwinden!"

Gackt hebte schützend die Hände hoch, als er Hyde versuchte zu beruhigen: "I... Ich kann mitkommen, wenn du möchtest."

~~~~~

Ruki und Reita saßen gamütlich auf dem Sofa zusammengekuschelt und guckten Fernseh, als Ruki schließlich aufstand. Reita guckte zu ihm hoch und fragte nach: "Wo willst du den hin?"

"Mir einen Apfel holen, möchtest du auch einen?"

Reita schüttelte schnell mit den Kopf, worauf Ruki nur grinsen konnte und schließlich in die Küche ging. Er nahm sich seinen Apfel und ging zu ihrem Küchenfenster und schaute kurz raus. Doch da sah er bei dem alten Haus ein Umzugswagen sah und so kam es, dass er schnell ins Wohnzimmer rannte, Reita hochschleifte und ihn aus dem Haus hinter sich herschleifte. Kurz bevor sie bei Miyas und Hydes Haus waren schrie Reita rum: "Ruki, lass mich los! Ich kann so nicht gehen! Was ist los mit dir?!" Doch da sah er, was mit Ruki los war, er hatte den Umzugswagen gesehen. Beim Haus angekommen las Ruki Reita los und stellte sich vor und Reita gleich mit: "Du bist sicher der neue Mieter, stimmts? Ich bin Ruki und das ist mein Freund Reita. Wir würden gerne helfen."

Miyavi nahm das Angebot dankend an und lud sie ein.

~~~~~

Kyo kam in sein Zimmer und machte schließlich Musik an, eigentlich mochte er keine Musik, dennoch lenkte sie ihm immer wieder von seinen Sorgen ab. Er schmiss sich aufs Bett und redete zu sich selbst: "Wieso musste das alles passieren damals? Und alles nur wegen mir."

Dann ging die Tür auf und Kaoru trat ein. Sofort setzte sich Kyo erschrocken und wütend auf.

"Kannst du nicht anklopfen?!"

Die Musik war ziemlich laut, sodass sie sich anschreien mussten.

"Hab ich doch!", schrie Kaoru als Antwort, doch Kyo hatte es nicht verstanden: "Was?!"

Kaoru war das alles nur zu blöd, also ging er zu Kyos anlage und machte die Musik aus. Kyo guckte ihn weiterhin an.

"Was ist los mit dir Kyo? Seit ca. zwei Wochen isst du fast nichts mehr und bist ständig in deinem Zimmer."

Bei den Worten ging er zu Kyo rüber und stand schließlich ganz dicht vor ihm.

"Was soll ich haben?", war Kyos ausrede, doch plötzlich spürte er die Lippen Kaorus auf seinen und spürte einen leichten Druck nach hinten. Seine Augen weiteten sich vor Schreck und er wusste nicht, wie er sich verhalten sollte, als es plötzlich an der Tür klingelte. Kaoru löste sich von Kyo und hörten schließlich Shinya schreien: "Ich mache auf!"

Dennoch ging Kaoru aus Kyos Zimmer und Kyo schloss sich schnell ein. Was sollte den das eben? Mit einem schnell schlagenem Herzen legte er sich wieder aufs Bett und schlief schließlich ein und das am hellichten Tage.

~~~~~

Hyde und Gackt gingen ums Haus und Camui erblickte Ruki und Reita die beim tragen halfen.

"Also, wir müssen noch zu Kaoru, Kyo, Die, Shinya und Toshiya, die fünf wohnen direkt gegenüber, rechts neben ihnen wohne ich, links neben ihnen leben Ruki und Reita, die beiden helfen jedoch gerade deinem Bruder und den zwei anderen, dann links neben euch wohnt ein Mann, denn kenne ich jedoch vom Namen her und man sieht ihn nur selten, ich denk mal, er ist so oft unterwegs, der Rest der Häuser sind frei, jedoch gibts da noch die Bande An Cafe, aber wo die sich auftreiben, weiß ich nicht. Lass und zuerst zu Kyo und denen gehen."

Gackt zeigte immer auf das Haus, was er meinte und schon waren sie unterwegs zu dem großen Haus gegenüber. Sehr schnell konnten sie laute Musik wahrnehmen, die auf einmal vertummte. Hyde klingelte und konnte kurz darauf eine Stimme wahrnehmen, die etwas schrie: "Ich mache auf!"

"Ah, Shinya macht die Tür auf", gab Camui von sich und schließlich öffnete ein feminin aussehender Mann die Tür. Er guckte Hyde komisch an und sagte schließlich: "Ähmm... Ja? Kennen wir uns?"

Hyde brachte kein Wort raus, also antwortete Gackt für ihn: "Er ist einer von denen, die Gegenüber eingezogen sind und er würde euch gerne für heute Abend zur Einweihung einladen. Natürlich euch alle."

Shinya guckte Gackt komisch an, lächelte jedoch dann und antwortete: "Ich sags den anderen, aber ich komme auf jeden Fall."

Hyde und Gackt verabschiedeten sich und gingen schließlich zu Herrn X. Hyde klingelte einmal, dann hörte er leise Schritte und ein Mann machte die Tür auf. Das konnte nicht sein! Er kannte diesen Mann, er war nämlich ein bekannter Sänger, namens T.M. Revolution und der lebte an so einem Ort? Jedoch kannte man nur das Gesicht erkennen, da er sonst alles unter einer Decke versteckte.

"Ähmm... Mein Name ist Hyde, mein Bruder und ich sind neu nebenan eingezogen und wir würden sie gerne zu unserer Einweihungparty heute Abend einladen.", erzählte diesmal Hyde und auch er wollte kommen, jetzt fehlten nur die Jugendlichen vom Morgen, doch wenn man vom Teufel spricht, schon erblickte Hyde die vier und ließ sie schließlich auch ein. Danach ging Hyde nach Hause und Gackt fuhr einkaufen.

~~~~~

Nachdem sie alle fleißig die Sachen eingeräumt hatten, ging Hyde in sein Zimmer und Miyavi bedankte sich bei allen, die Mitgeholfen hatten, doch schon musste er das Abendessen fertig machen, denn bald sollten die Gäste kommen, Ruki half natürlich und Reita setzte sich genervt auf das Sofa. Dabei hatte er sich so einen schönen Nachmittag mit Ruki vorgestellt, weil dieser in letzter Zeit wegen seiner Arbeit nie Zeit hatte und jetzt? Jetzt hingen sie hier fest und schon wieder kein romantischer Abend, kein schöner Nachmittag und vor allem...! Naja auch egal, konnte er eh nichts gegen machen.

~~~~~

Toshiya saß vor seinem Pc und chattete etwas, als es plötzlich an der Tür klopfte und Shinya eintrat. Toshiya drehte sich zu Shinya um und dieser erzählte ihm die Neuigkeit: "Wir sind für heute Abend bei den Neuen eingeladen und ich will keine Audrede hören, wir gehen alle."

Was?! Bei den Neuen? Toshiya erschrack, doch Shinya war schon rausgegangen. Das hieße ja, dass er den jungen Mann wieder begegnen würde. Kami sama meinte es wohl heute sehr gut mit ihm. Schnell verabschiedete er sich von denen, mit denen er gerade schrieb und machte den Pc aus. Danach knallte er seinen Kleiderschrank auf und guckte, was er wohl anziehen sollte, doch irgendwie fand er nichts und nach einer Stunde hatte er immer noch nichts gefunden, doch da stich es ihm förmlich ins Auge, seine brandneue Lederhose und das neue Top. Bis jetzt hatte er diese Sachen noch nie angehabt, aber er wusste, dass er darin total sexy aussah. Er nahm sich die Sachen und neue Unterwäsche und ging ins Badezimmer um zu duschen, doch dies war besetzt. Verdammt noch mal, er hatte nicht mehr viel Zeit um zu duschen und sich zu stylen und jetzt das! Doch schon ging die Tür auf und ein kleiner Kyo trat aus dem Badezimmer, nur mit einem Handtuch bedeckt. Kyo ging jedoch ohne ein Wort zu sagen an Toshiya vorbei und dieser wiederum huschte schnell ins Badezimmer und unter die Dusche. Ach ja, jetzt hatte er das Badezimmer, doch nach kurzer Zeit klopfte jemand an. AAARRGGGHHHHH! Wieso jetzt das such noch? Er überhörte das einfach und nachdem er mit dem duschen fertig war zog er sich an und stylte sich etwas auf. Nachdem er fertig war, schaute Toshiya noch mal in den Spiegel und fand sich selber einfach nur sexy. Jetzt konnte die Einweihungsfeier ruhig kommen, er war mehr oder weniger bereit. Ziemlich eingebildet ging er aus dem Badezimmer und ging runter, wo sie schon alle auf ihn warteten.

~~~~~

Miyavi saß schon auf heißen Kohlen, er war gespannt, wie die Menschen hier so waren und Ruki versuchte ihn zu beruhigen, doch ohne Erfolg. Reita saß nur daneben und war sogar ein klein wenig eifersüchtig. Auch Hyde war schon ins Wohnzimmer gekommen, als es schließlich klingelte. Miyavi stand auf und stolperte richtung Tür. Gerade so konnte er sich an der Türklinke festhalten, doch dadurch ging die Tür auf und er flog voll auf die Visage. Peinlich stand er wieder auf und sah den Mann vom Vormittag mit der Zigarette vor sich stehen. Dieser jedoch stellte sich einfach vor: "Ich bin Toshiya, dies sind Shinya, Kyo, Kaoru und Die."

Miyavi stellte sich vor und Hyde auch, der mittlerweile neben stand, dann bat er die Gäste rein, doch noch bevor er die Tür schließen konnte kam Gack und kurz darauf

auch die kleine Gang An Cafe. Doch von T.M. Revolution war noch keine Spur. Auf jedenfall machte Miyavi ein bisschen Musik an und schließlich setzten sie sich alle an den Tisch.

~~~~~

Toshiya wollte unbedingt mit seinem neuen Opfer reden, doch es war schwer an ihn ran zu kommen, da Shinya sich unbedingt neben Toshiya setzen musste und neben Shinya saß dann Die und erst dann kam sein Opfer und der Unterhielt sich gespannt mit Die und Shinya textete Toshiya zu, doch dieser hörte gar nicht zu, bis sein Opfer schließlich aufstand und sich entschuldigte und schließlich vom Tisch abwand. Toshiya erkannte seine Chance, stand ebenfalls auf, wobei Shinya ziemlich rummeckerte, doch ihm war das jetzt auch egal. Er folgte Miyavi in der Küche und sah Miyavi vor dem Fenster stehn, jedoch versteckte Toshiya sich hinter der Tür und lauschte, was Miyavi zu sich selbst sagte.

Miyavi schlug mit der Faust gegen die Fensterscheibe und fluchte rum: "Wieso sieht er ihn nur so ähnlich?"

Jetzt verstand Toshiya gar nichts mehr? Wer sah wem ähnlich? Er gab sein Versteck auf und ging zu Miyavi.

"Alles in Ordnung?"

Miyavi erschreck und drehte sich aus reflex zu Toshiya.

"Ja, wieso auch nicht?"

"Weil du nicht so wirkst."

Stille, keiner Sprach auch nur ein Wort, Toshiya bemerkte diese komische Atmosphäre, doch er wollte sie nicht zerstören. Doch da klingelte es an der Tür und Miyavi ging an Toshiya vorbei und öffnete die Haustür, nun war auch der letzte eingetroffen und so gab es Essen, doch T.M. Revolution aß nichts. Nachdem sie alle gegessen hatten machten sie eine Feier. Laute Musik, Alkoholgetränke und alles was dazu gehörte. Gackt unterhielt sich mit Hyde, doch der war anderweitig beschäftigt. Die An Cafe Gang setzte sich auf einen Haufen, Kyo saß alleine in einer Ecke, was Kaoru bemerkte. Er konnte es nicht sehen, wie Kyo zu leiden schien, doch Kyo war immer so verschlossen und redete nicht mit ihm über seine Sorgen. Dennoch ging Kaoru zu Kyo rüber und setzte sich neben ihn, doch keiner sagte ein Wort. Shinya saß am Tisch, ebenfalls alleine, Miyavi, Toschiya und Die tanzten. T.M. Revolution ging etwas im Garten spazieren und Ruki und Reita hatten sich verhuscht auf einem kleinen Sofa gesetzt. Nun konnte Reita sich doch nicht mehr beklagen, denn nun hatte er seinen Ruki für sich ganz alleine.

~~~~~

"ich kann das nicht mehr", flüsterte Miyavi sich zu und rannte urplötzlich aus dem Haus. Toshiya schaute ihm hinterher, er verstand nichts mehr, was war nur mit diesem Miyavi los? Doch aufhören zu tanzen wollte er auch nicht, immerhin wäre Die sonst der einzige gewesen und wer tanzt schon gerne alleine auf einer Tanzfläche.

~~~~~

T.M. Revolution kam wieder ein und setzte sich zu An Cafe und sprach schließlich Teruki an.

"Ich bin T.M. Revolution und wer seid ihr?"

Es war schwer für T.M. Revolution, da er lange nicht mehr auf irgendeiner Feier war, er war zwar berühmt, dennoch hatte er fast nie Menschenkontakt und er versuchte auch immer Kontakt auszuweichen.

~~~~~

So~ das war Kapi 2, ich hoffe es hat euch gefallen und Kapi 3 ist auch schon in Bearbeitung. Über Komis würde ich mich natürlich freuen, auch wenn ihr Verbesserungsvorschläge oder Kritiken habt, immerhin kann man immer was dazu lernen. Bis hoffentlich im nächsten Kapi.

*E Nomine mit Das Tier in mir (Wolfen)
Eure Dark Chan

Kapitel 3: Die Einweihung 2

Kapitel 3: Die Einweihung II

Es geht weiter....^^

~~~~~

Teruki schaute ihn verwundert an, er wusste nicht, wer da neben ihm saß, er hatte diesen Mann noch nie gesehen doch da fiel es ihm auf, er kannte den Mann doch, er war ein berühmter Sänger.

"Krieg ich ein Autogramm?!", schrie Teruki los und sein bester Freund Miku schaute ihn überrascht an. T.M. Revolution schaute ihn verdattert an, gab ihm jedoch dann ein Autogramm und Bou, Miku und Kanon bekamen auch gleich eins mit.

~~~~~

Reita saß neben Ruki und sie unterhielten sich, bis Reita auf einmal tanzen wollte, natürlich mit Ruki, also gingen sie auf die Tanzfläche und tanzten und sangen leise mit. Auch Toshiya und Die tanzten noch und Hyde wollte schließlich ins Bett gehen, doch da sah er Miyavi in der Küche alleine sitzen. Er wusste was mit ihm los war, doch er wusste nicht, was er sagen sollte. Dennoch ging er zu Miyavi rüber und legte einen Arm auf seine Schulter. Der schwarzhaarige erschreck, als er die warme Hand seines Bruders auf seiner Schulter spürte. Erschrocken drehte er seinen Kopf zu den kleineren, wobei sie nun die gleiche größe hatten.

"Alles okay?", fragte Hyde besorgt nach. So hatte Miyavi ihn noch nie erlebt.

Ein grinsen kam auf den Lippen des älteren.

"Hast du dir sorgen gemacht?"

Der jüngere erschreck. Man konnte ihm eindeutig ansehen das er darauf nicht gefasst war.

"W... Wie kommst du da drauf?!", schrie Hyde los und rann aus der Küche.

Miyavi grinste und dachte an die schönen alten Zeiten, als der kleine noch kleiner war. Und wie verspielt er damals war. Einfach nur süß.

~~~~~

Um Mitternacht beschloss Takanori nach Hause zu gehen. Er verabschiedete sich von den Kindern, die ihm schon jetzt sehr ans Herz gewachsen waren und ging schließlich zu Miyavi in die Küche und verabschiedete sich von den größeren. Danach verließ er das Haus und ging zu sich. Aus dem Kühlschrank holte der kleine sich eine Art Flasche, öffnete sie und trank sie auf ex aus. Danach schüttelte er sich einmal und beschwerte sich.

"Frisch schmeckt das eindeutig besser, wenns noch warm ist."

Der Braunhaarige schmiss die Flasche in den nächst besten Mülleimer und ging schließlich Richtung Wohnzimmer. Dort angekommen setzte sich T.M. Revolution aufs Sofa und machte den Fernseher an. Er simmte einmal komplett durch, doch fand nichts interessantes. Mit einem seufzen machte der Braunhaarige den Fernseher aus

und legte seinen Kopf zurück auf die Lehne, schloss die Augen und atmete tief durch. Danach öffnete Takanori wieder seine Augen und erhob sich langsam. Es war mittlerweile kurz vor fünf Uhr und so langsam musste er schlafen gehen.

~~~~~

Mitlerweile war es kurz vor fünf Uhr. Alle von An Cafe schliefen bereits auf dem Sofa. Reita und Ruki saßen bequem auf dem anderen kleinen Sofa und Ruki lag mit seinem Kopf auf der Schulter des Kleineren und hatte die Augen geschlossen. Hyde war auch schon lange im Bett. Shinya saß bei Miyavi und auf der anderen Seite des Schwarzhaarigen saß Die, sodass Toshiya wieder einmal nicht an den jüngeren ran kam. Toshiya saß alleine in einer Ecke, er überlegte, was den jüngeren wohl zu schaffen machte. Wer sah wen so ähnlich? Wieso steigerte er sich da überhaupt so rein?

Kyo saß neben Kaoru, redete jedoch kein Wort mit ihm. Die unterhielt sich aufgeregt mit Shinya und Miyavi. Er riss einen bekloppten Witz und beide fingen sie an zu lachen. Erst dadurch wurde Toshiya aus seinen Gedanken gerissen und auch Ruki öffnete wieder seine Augen und schaute Reita verschlafen an. Der wiederum war in Gedanken versunken und merkte nicht, dass Ruki ihn anstupste. Der größere war ziemlich müde und wollte ins Bett, doch der kleinere nahm ihn nicht wahr. Also musste er irgendwas tun, um seine Aufmerksamkeit auf sich zu lenken, nur was? Mit einem dreckigen Grinsen auf dem Gesicht grabste Ruki den kleineren zwischen die Beine, der erschrocken aufschrie und rot im Gesicht wurde.

"Was fällt dir ein?!", fragte Reita immernoch mit rotem Gesicht nach und stand auf.

"Du hast nicht reagiert und irgendwas musste ich ja tun, ausserdem hab ich dies schon lange nicht mehr gemacht und hatte gerade lust drauf", erklärte dieser und streckte Reita die Zunge raus. Die anderen schauten alle gespannt das Geschehen zu, selbst Toshiya, der kurz vorher noch in Gedanken versunken war. Reita stand da wie angewurzelt und schaute peinlich zum Boden.

Man wie Peinlich die ganze Situation doch war. Alle lachten sie, sogar Ruki, nur der kleinere hatte nichts zu lachen. Doch da stand der größere auf und ging zu seinem Schatz und flüsterte ihm ins Ohr: "Ich bin müde, lass uns nach Hause gehen."

Reita tat was ihm befiel, sie verabschiedeten sich und gingen schließlich nach Hause. Auch Kyo fühlte sich langsam aber sicher müde und folgte den anderen beiden.

Miya erblickte schließlich die vier von An Cafe, also stand er auf und ging ins Schlafzimmer, um ein paar Decken zu holen. Nachdem er alle vier zugedeckt hatte, schaute er zu Toshiya rüber, der immernoch alleine in der Ecke saß. Ohne weiter nachzudenken ging er zu den kleineren rüber und bat ihn, sich mit zu ihnen zu setzen. Dies ließ sich Toshiya nicht zweimal sagen, doch leider musste sich dieser Kerl wieder zwischen Die und Ahinya setzen und so kam es, dass Toto wieder einmal nicht an den größeren ran kam.

~~~~~

Gackt wurde es schließlich auch zu langweilig, so ganz ohne den kleinen süßen. Was hatte der kleine nur mit ihm angestellt? Auch er stand auf und verabschiedete sich, gefolgt von Kyo, Kaoru und Shinya, sodass nur noch Toshiya zurück blieb. Miyavi guckte Toshiya an und er guckte zurück. Erschöpft ließ der größere sich auf das zweier Sofa fallen, was selbst für ein zweier Sofa ziemlich klein war. Der Schwarzhaarige schloss

die Augen und atmete einmal tief durch, als er plötzlich etwas an seinem Oberschenkel spürte. Erschrocken riss er die Augen auf und schaute Toto ins Gesicht, der grinste. Miya stieg die Röte ins Gesicht und schließlich schlug er die Hand des anderen von seinem Oberschenkel und stand schnell auf, was der kleinere ihm nach machte. Myv schaute ihn böse an, sodass Toto sogar schon ein schlechtes Gewissen bekam, sowas hatte er noch nie gehabt und jetzt auf einmal.

"Es... Es tut mir leid", versuchte der kleinere die Situation zu retten, doch aus der Traum. Der Schwarzhaarige hatte Tränen in den Augen.

"Du Arschloch, was fällt dir ein!", schrie Miya ihn an und verpasste Toshiya darauf eine Ohrveige und schon war MYV auch schon weg. Er rannte in sein Zimmer und schloss sich ein. Dort schmiss er sich auf sein Bett um sich zu beruhigen, bis er ein Klopfen an der Tür wahr nahm.

"Ich werde jetzt nach Hause gehen", hörte er den älteren sagen und schon war wieder Stille. Wie sehr hasste Miyavi nur diese Stille, doch es war das Beste, für ihn und für alle anderen auch.

~~~~~

Das war Kapitel 3, tut mir leid, dass das nur so kurz geworden ist, aber Kapitel 4 ist auch bald fertig ^^ . Zumindest brauch ich da nicht mehr viel ändern. Natürlich freue ich mich wieder über jedes Kommi und möchte darauf aufmerksam machen, dass, wer mir ein Kommi gibt, dem sag ich per ENS Bescheid, wenn das nächste Kapitel on ist.

Eure Dark_Chan

Kapitel 4: Nightmare

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 5: Aishiteru...

Kapitel 5: Aishiteru

So, endlich geht es weiter...

Durch einen Tritt in die Magengegend wurde Bou schreiend wach.

"Auaahh!"

Wütend schaute er auf seinen großen Bruder runter, doch da bemerkte der Blondhaarige, dass der Größere ziemlich schlecht zu schlafen schien. Bis der Braunhaarige im schlaf anfang zu sprechen: "Bou, bitte, du darfst mich doch nicht verlassen, was soll ich ohne dich tun?"

Der Kleine schaute erschrocken drein. Wieso sollte er seinen Bruder denn verlassen? Er konnte sich nicht bewegen, er konnte es nicht ertragen, seinen Bruder so leiden zu sehen, wo er ihm doch so viel bedeutete und ein Leben ohne Miku konnte er sich am wenigsten vorstellen.

Plötzlich erwachte auch Teruki, Mikus bester Freund, der auf der anderen Seite des Braunhaarigen geschlafen hatte, und schaute wie auch Bou zuvor, Miku mit einem scharfen Blick an, bis auch dieser bemerkte, dass Miku einen schlechten Traum zu haben schien.

Mikus Freund nahm all seinen Mut zusammen und rückelte den Größeren, doch dieser schlief weiter, hmm... Was konnte man da noch tun? Mit seiner flachen Hand verpasste er Miku eine, der dadurch erschrocken aufwachte und direkt in Terukis Augen schaute. Nun wurde auch der Vierte wach. Ausgeschlafen war dieser jedoch nicht und so fragte er, immernoch verträumt, nach: "Was ist das für ein Krach?"

Keine Antwort, alle schauten sie sprachlos auf Miku hinab, der sich erstmal erschrocken umschaute und schließlich seinen heiß geliebten Bruder sah. Mit Tränen in den Augen stürzte dieser sich auf den eben erwähnten und knuddelte ihn, während der Blondhaarige nur verschrocken in die Luft starrte.

~~~~~

Warme Sonnenstrahlen legten sich auf Toshiyas Gesicht, wodurch er langsam aber sicher erwachte. Als er versuchte seine Augen zu öffnen, war es zu hell und so kniff dieser schnell seine Augen wieder zu und legte eine Hand zum Schutz für die Sonne auf sein Gesicht und über die Augen. Immernoch machte er sich ein paar Vorwürfe, was den Tag zuvor anging, okay, es war zu schnell, aber vielen war das egal. Doch innerlich freute sich Toto, er hatte mal wieder eine Herausforderung, nach langem mal wieder. Dies freute ihn und es hieß, dass er seine Fähigkeiten unter beweis stellen musste.

Schließlich sprang der 18 jährige aus seinem Bett und öffnete seinen Kleiderschrank. Ziemlich schnell zog er sich ein neues Kostüm raus und ging ins Badezimmer und machte sich fertig. Nachdem er im Bad alles erledigt hatte, öffnete er in seinem Zimmer das Fenster und verschwand schließlich in die Küche, wo schon so ziemlich jeder saß, bis auf Kyo, der schlief eh immer sehr lange.

"Guten Morgen", begrüßte er die anderen, die ihm zurück einen "Guten Morgen" grüßten. Shinya war gerade am Abwaschen, Kaoru laß Zeitung und Die, ja der half

Shinya, indem er Abtrocknete. Ein Wunderbarer Haushalt, alle Halfen sie mit, wenn es möglich war, obwohl eigentlich der Rothaarige das Meiste machte, doch er konnte ja auch nicht jedes Zimmer putzen und reinigen. Toshiya setzte sich Kaoru gegenüber und fragte schließlich: "Schläft Kyo noch?"

Da wurde auch plötzlich Kaoru aufmerksam.

"Ja, der schläft doch immer ziemlich lange..", antwortete Die für die anderen und Kaoru gab auch sein Senf dazu: "...Das macht ihn aber so süß." Mit einem Grinsen legte er die Zeitung zur Seite wobei Toto dem Größeren nur verdattert anschaute.

"Sag nicht du stehst auf unseren Kleinen?"

"Wer hat das den gesagt? Ich meine nur, dass er im Schlaf ziemlich süß aussieht."

Damit war das Gespräch beendet, weil Shinya sich auch mal zu Wort meldete: "Könnt ihr mal aufhören zu quatschen und vielleicht mal den Frühstückstisch decken? Oder wollt ihr nichts essen? Und du Die, könntest du bitte Brötchen holen?"

Die hängte das Tuch zum Abtrocknen an den nächst besten Hacken, verabschiedete sich und fuhr schließlich zum Bäcker.

In der Zeit hatten Toshiya und Kaoru angefangen den Tisch zu decken, nachdem dies erledigt war, war Die jedoch noch nicht zurück, aber das durfte nicht mehr lange mit ihm dauern. Also half Toshiya dem Rothaarigen bei dem Rest, während Kaoru hoch ging um Kyo zu wecken. Vorsichtig klopfte er gegen die Holztür, doch kein "Herrein" war zu hören, also öffnete er vorsichtig die Tür und schaute auf das schöne Bild, des schlafenden Kyos. Einfach nur hinreizend, fand Kaoru, schade eigentlich, ihn wecken zu müssen. Doch da kam ihm eine Idee, er holte sein Fotohandy raus und schoss schließlich heimlich von Kyo ein Foto und speicherte es schnell, dann steckte er das Handy wieder weg, so konnte er jedoch immer seinen kleinen Kyo schlafend sehen. Doch dann war es Zeit wieder in die Realität zu kommen und Kyo war sicher nicht gut gelaunt, weil ihn gerade KAORU weckte, doch Shinya hatte ihn beauftragt, also setzte sich der Größere auf den Boden vor dem schlafenden. Leise erwähnte Kaoru immer wieder den Namen seines Gegenübers, bis er langsam die Augen öffnete und Aufschrack, als dieser Kaoru sah.

"WAAHH!! W.. Was machst du hier Kaoru?!"

"Ich sollte dich wecken kommen, ausserdem finde ich es total süß, wenn du schläfst", erwiderte Kaoru mit einem frechen Grinsen, während der Kleinere rot anlief.

Dies fand Kaoru ebenfalls ziemlich süß und so kam es, dass er Kyo einen kleinen Bussy auf die Wange gab und schließlich verschwand, mit einem "Das essen ist fertig".

Kyo starrte erschrocken hinterher, wieso machte Kaoru dies alles in letzter Zeit, langsam bekam der etwas Angst vor dem Älteren, obwohl, eigentlich gab es ja keinen Grund.

~~~~~

Durch einen Schrei der von unten kam erwacht Miyavi und blickte in sein Zimmer und auf den Wecker, es war schon 9 Uhr, normalerweise stand MYV sonst immer sehr früh auf. Doch letzte Nacht war es ja auch ziemlich spät gewesen und so kam es, dass dieser sich mühe machen musste, um überhaupt aufstehen zu können, so müde war er. Doch ohne länger zu zöger stand der große schlanke Mann auf und öffnete sein Fenster, daraufhin ging er ins Badezimmer und ganz zum Schluss ging er runter ins Wohnzimmer und erblickte Kanon, Miku, Bou und Teruki, die gerade gehen wollten. Doch die gute Seele Miyavi hielt sie natürlich auf, immerhin konnten die doch nicht gehen, ohne anstendig gefrühstückt zu haben. Auf jeden Fall erschien kurz darauf

auch Hyde, der verschlafen von einem zum anderen guckte.

Nachdem die sechs alle gemeinsam gegessen hatten, gingen Teruki, Bou, Kanon und Miku schließlich auch los, auch wenn Miya das nur schlecht mit ansehen konnte.

Nachdem sie weg waren, ging Hyde wieder auf sein Zimmer, machte Musik an und sang leise mit, er sang gerne, er wollte auch gerne später einmal Sänger werden, wie dieser T.M. Revolution, doch leider kannte er sich nicht so gut aus, was das Texte schreiben anging.

Miyavi dagegen fing an etwas aufzuräumen, nebenbei machte er jedoch Musik an, er konnte stille nicht leiden, bei ihm lief den ganzen Tag das Radio, bis es an der Tür klingelte.

Ein etwas angenervter Miyavi öffnete dann die Tür und wer stand vor ihm? Gackt, der ihn breit anlächelte, so, dass auch Miyavi freundlich zurück lächelte und ihn rein bat.

"Wenn du zu Hyde willst, der ist oben in seinem Zimmer..."

Und schon war Camui auch oben und wusste nicht weiter. Welches war nun Hydes Zimmer? Gackt nahm sich einfach vor rum zu gucken. Er öffnete die erste Tür, doch dahinter befand sich kein kleiner Junge, dann halt die andere, doch dahinter stand nur ein Doppelbett, ein Schrank und ein Schreibtisch, doch immernoch kein Hyde zu sehen, schien wohl Miyavis Zimmer zu sein. Also weiter, es gab nur noch zwei Türen. Die dritte Tür stand etwas auf und Gackt schaute nur kurz durch den Schlitz und sah den Kleinen, der sich gerade umzog und deshalb nur eine Boxershort trug und dann auch noch eine enge. Mit rotem Kopf drehte sich der Ältere schnell wieder weg und versuchte sich zu beruhigen.

Nach ein paar mal tief ein und ausatmen überwand er sich doch noch an der Tür zu klopfen.

"Verschwinde Miyavi, ich hab keine Zeit!"

Na toll, da kam Gackt extra wegen IHM rüber und dann wird er gleich so angemacht. Tolle Begrüßung, doch ohne was weiteres zu sagen ging er geradewegs in das Zimmer des Jüngeren und der drehte sich wütend rüber und wollte gerade los schreien, bis er Camui schließlich erkannte.

"Entschuldige, ich dachte du seist Miyavi", entschuldigte sich der Blondhaarige, doch der Ältere lächelte nur.

~~~~~

Reita und Ruki aßen gerade Frühstück, als Ruki dem Jüngeren erklärte, dass er nachher noch mal zu den Neuen ging um beim aufräumen zu helfen, Reita fand die Idee gar nicht gut, er wurde langsam aber sicher etwas eifersüchtig auf diesen Miyavi, denn Ruki verbrachte seit dem Vorigen Tag seine Freizeit mit diesem Kerl, anstatt mal mit ihm. Dabei hatte Reita sich so auf dieses Wochenende gefreut. Doch dagegen machen konnte man nichts, auch wenn er gerne was getan hätte.

Nachdem sie mit dem Frühstück fertig waren, war Ruki auch schon verschwunden und klingelte schließlich an Miyavis und Hydes Haustür, was Reita gut durch das Küchenfenster beobachten konnte. Die Wut kochte in ihm hoch, er mochte die nicht, sie klauten ihm seinen Ruki.

~~~~~

Gackt setzte sich auf Hydes Bett und beobachtete ihn, wie dieser sich weiterhin anzog und schließlich auf seinen Schreibtischstuhl setzte.

"Miyavi und ich wollen heute in die Karaoke, möchtest du vielleicht mit?", fragte Hyde schließlich Gackt.

"Gerne, wenn dein Bruder nichts dagegen hat?"

Und schließlich klingelte es an der Tür, Hyde wollte gerade aufstehen und rausrennen, wurde jedoch von Camui aufgehalten.

"Miyavi öffnet sicher die Tür", versuchte Gackt sich zu erklären und Hyde nickte nur und setzte sich schließlich wieder hin.

In der Zeit ging Miya auch an die Tür und erblickte einen lächelnden Ruki der ihm einen schönen Morgen wünschte.

"Ich wollte beim Aufräumen helfen, wenn sie nichts dagegen haben."

"Aber keineswegs, wollen wir uns nicht lieber duzen? Ich mag es nicht wenn man mich mit sie anredet", antwortete der Größere.

"Gerne doch, Miyavi."

Und so räumten sie zusammen den rest des Hauses auf, während Reita es sich auf dem Sofa bequem machte, den Fernseher anhatte und vor sich hin grummelte.

~~~~~

Toshiya, Shinya und Die fuhren etwas in die Stadt, es war offener Sonntag und da sie nichts anderes vor hatten fuhren sie weg. Kyo war auf sein Zimmer gegangen, hatte Musik angemacht und räumte sein Zimmer etwas auf. Kaoru, tja der saß in seinem Zimmer und langweilte sich, alles war bereits aufgeräumt, es gab nichts mehr für ihn zu tun, also stand er einfach so auf und ging in den kleinen Vorgarten, legte sich in den Rasen und schloss die augen und nickte schließlich ein. Erst kurz nachdem er ein Vebrieren in seiner Hosentasche wahr nahm, erwachte er wieder und schaute auf sein Handy, er hatte eine SMS erhalten.

~~~~~

Nachdem Miyavi und Ruki fertig waren mit aufräumen, sagte Miyavi auch dem Kleineren schließlich bescheid.

"Wir wollen heute noch in eine Karaoke bar, möchtet ihr vielleicht mit?"

"Da muss ich erst Reita fragen, warte, ich rufe ihn schnell mal an."

~~~~~

Reita hörte schließlich das Telefon klingeln, hatte jedoch kein Nerv dran zu gehen. Wer auch immer das war, sollte ihn gefälligst in Ruhe lassen. Doch es hörte nicht auf zu klingeln, also rapelte sich der 20 jährige auf und ging schließlich an das störende Teil, doch glaubte er nicht, wer da dran war.

"Hey Schatz, duuu? Wollen wir heute Abend mit den anderen ins eine Karaokebar? Da waren wir doch schon lange nicht mehr...", fragte ihn sein Geliebter. Doch jetzt war das Mass voll, war es den zu viel verlangt, dass sie mal einen Abend für sich alleine hatten? Anscheind ja, denn Ruki wollte aus irgendeinem Grund immer was mit diesem Miyavi tun.

"Mach doch was du willst", antwortete Reita etwas schärfer als er wollte und sogleich tat es ihm leid.

"T.. Tut mir leid, natürlich können wir dahin gehen."

~~~~~

Reita legte auf und guckte Miyavi komisch an.

"Er hat ja gesagt, aber irgendwie ist er komisch, der hat wohl seine Tage."

Und schon lachten Miyavi und Ruki laut los.

Als sie sich wieder eingekriegt hatten, schrieb Miyavi Die eine SMS mit einer Einladung und schließlich auch Takanori.

"Die wird den anderen doch bescheid sagen oder?", fragte Miya vorsichtig nach.

"Klar doch, aber ob Kyo mitkommt bezweifel ich, der ist etwas komisch und nur schwer aus seinem Zimmer zu kriegen."

~~~~~

Kaoru fing an die SMS von Die zu lesen.

‘Heute Abend ist Karaoke, sag bitte auch Kyo bescheid und überrede ihn dazu, mit zu machen.’

Na toll, wie sollte er das anstellen? In solch einer Hinsicht ließ sich der Kleine nie etwas aagen, nur bei Shinya gab er irgendwie nach. Dennoch stand dieser auf und ging wieder ins Haus und richtung Kyos Zimmer, dort angekommen klopfte er an und ging schließlich ins Zimmer und erblickte Kyo, der wieder einmal im Bett lag und schlief. Wie lange konnte ein Mensch eigentlich schlafen? Anscheinend sehr lange.

Vorsichtig weckte der Größere den Kleineren, der wieder einmal erschrocken auffuhr. Schweißgebadet schaute er ängstlich in Kaorus Augen, der doch so langsam Angst um Kyo bekam.

"K.. Kaoru, was ist?"

Kaoru schloss ihn in seine Arme und fragte schließlich nach: "Kyo, was ist los mit dir? Ich mache mir Sorgen um dich..."

Stille trat ein, und auch Kyo schloss vorsichtig den Größeren in seine Arme, so verhaarten sie einen Moment, der den beiden jedoch vorkam, wie Stunden.

"Ich kann es nicht sagen", gab Kyo schließlich gestockt von sich und in seinen Augen traten Tränen, die er versuchte zu unterdrücken, doch immernoch sah er das Gesicht, diese leeren Augen und das Blut über den Körper eines anderen. Wann würden diese Bilder ihn endlich los lassen.

"Heute Abend ist Karaoke angesagt und du kommst mit, hast du mich verstanden?"

Der Kleinere nickte nur, er hatte verstanden, doch eigentlich wollte er nicht mit, doch es schien für ihn das Beste zu sein.

~~~~~

Miku ging leise neben Bou her, immerwieder schaute er zu ihm rüber, doch beide brachten sie kein Wort raus, bis schließlich Teruki das nicht länger mit ansehen konnte.

"Miku, kann ich dich kurz sprechen?"

Miku zuckte leich zusammen, nickte dann jedoch und so verschwanden die Beiden hinter die nächste Ecke und dort drückte der Kleinere den Braunhaarigen gegen die Wand und schaute ihn böse an.

"Wie lange willst du uns noch belügen? Und vor allem, wie lange willst du DICH noch

belügen?"

Miku erschreck, er wusste nicht, wovon Teruki da redete.

"Stell dich nicht dümmer als du bist, jeder Blinde hätte schon gemerkt, dass du mehr für Bou empfindest als nur Brüderliebe, steh endlich zu deinen Gefühlen, es ist nicht mit anzusehen, wie es euch beide innerlich auffrisst."

So ließ der Ältere von den Jüngeren ab und ging lächelnd zu Bou und Kanon rüber, die beide schweigend nebeneinander standen. Nur Miku tauchte nicht auf, der wusste nicht mehr was er tun sollte.

~~~~~

Und so wurde es auch schließlich wieder Abend und alle trafen sich bei der Karaoke, ausser die vier von An Cafe fehlten Miyavi, er machte sich schon langsam sorgen um sie, doch Takanori machte sich nur noch mehr sorgen, der hatte die vier schon längst in sein Herz geschlossen. Dennoch gingen sie in ihren Raum, der gerade so groß genug für die war und setzten sich hin. Dann kam die Bedienung, eine hübsche Frau trat in den Raum und nahm die Bestellungen entgegen. Toshiya nahm einen Wodka mit Orangensaft gemischt, Shinya bekam einen Blue Corasou, Kaoru nahm das selbe wie Toshiya, Kyo bekam eine Cola, genauso wie Hyde, Ruki bestellte sich ein Wasser und Reita und Miyavi ein Bier, Takanori bekam nichts. Und so konnten sie anfangen.

~~~~~

Kanon und Teruki waren alleine los gegangen um eine Bleibe zu finden, Bou und Miku saßen auf einer Bank, schweigend nebeneinander. Der Ältere schaute seinen kleinen Bruder an, er konnte seine Augen nicht von ihm halten. Andauernd dachte er über die Worte Terukis nach. Eigentlich hatte er ja recht, es wurde langsam mal Zeit etwas zu unternehmen, so konnte es zwischen den beiden nicht weiter gehen. Er liebte seinen Bruder, dafür konnte er auch nichts, doch er hatte es endlich geschafft, es sich ein zu gestehen.

Plötzlich saß Miku vor Bou auf dem Boden, wodurch der Blondhaarige etwas erschreck, denn er war bis kurz davor in Gedanken versunken gewesen.

"Bou, ich... Clh muss dir was gestehen."

Der Kleinere schaute gespannt auf seinen Brunder hinab.

"Aishiteru..."

~~~~~

Soo~ Ende, ich hoffe es hat euch gefallen und es tut mir leid, dass es so lange gedauert hatte, ich hatte viel zu tun und die Geschichte war schon vorgeschrieben, doch ich kam nie zum abtippen. Über Kommis würde ich mich jedoch sehr freuen. Eure Dark\_Chan